

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Tag der Völker in St. Anton.

Aufnehmen – beschützen – fördern – integrieren

Die katholische Kirche feiert am 11. November wieder den «Sonntag der Völker». Dieser Tag soll alle Katholiken darauf verweisen, dass die Kirche universell, vielsprachig und multikulturell ist, und dass sie jeden Mitmenschen, egal welcher Herkunft und Hautfarbe, als Bruder und Schwester aufnehmen und in die Gemeinde integrieren soll.

Auch in St. Anton gibt es einen besonders gestalteten Gottesdienst, bei dem die Gläubigen der anderssprachigen katholischen Mitbrüder im Zentrum stehen. Die muttersprachliche Seelsorge lädt alle ein, am Sonntag der Völker um 10.00 Uhr in der Kirche St. Anton einen gemeinsamen Gottesdienst der Vielfalt zu feiern. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es im Pfarreiheim eine Agape mit Köstlichkeiten und Getränken aus vielen Ländern. Die Agape wird von der Mitenandgruppe koordiniert. Motto: «Aufnehmen – beschützen – fördern – integrieren».

Das Motto stammt aus der Papstbotschaft 2018: «Die Migranten und Flüchtlinge aufnehmen, beschützen, fördern und integrieren.»

Aufnehmen: Die Aufnahme der Flüchtlinge kann im Sinne des Matthäusevangeliums verstanden werden: «Ich

war fremd und ihr habt mich aufgenommen» (25,35). Die Worte Jesu sind die Motivation für eine Aufnahme.

Beschützen: Papst Franziskus betont: Das Verb «beschützen» konkretisiert sich in einer ganzen Reihe von Massnahmen zur Verteidigung der Rechte und der Würde der Menschen, konkret der Migranten und Flüchtlinge. Dieser Schutz beginnt nach Franziskus in der Heimat, setzt sich fort unterwegs und im Ankunftsland.

Fördern: Damit sie sich als Personen in allen Dimensionen, die das Menschsein gemäss dem Schöpferwillen ausmachen, verwirklichen. Eine besondere Rolle spielt hier die Familie, die unterstützt werden soll. Die Bildung soll ebenfalls gefördert werden, damit diese Menschen im Bereich der Integration eine entsprechende Chance haben.

Integrieren: Die Integration ist ein langer Prozess, was für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung bedeutet. Sie ist nicht gleichzusetzen mit Assimilation, aber neben der Bewahrung der eigenen Sprache, Kultur, Identität ist die Integration in die Gesellschaft, in die Kirche wesentlich für das tägliche Leben der Einzelnen und der Gruppe.

Gaetano De Pascale

MITTEILUNGEN

Türkollekte

für den Weltjugendtag, der vom 22. bis 27. Januar 2019 in Panama stattfindet.

Religionsunterricht 7. Klasse

Am 9. November findet von 14.15 bis 17.00 Uhr der zweite Projekthalbtag des Religionsunterrichtes der 7. Klasse statt. Wir besuchen den Friedhof Hörnli. Treffpunkt vor dem Haupteingang. Bitte trägt warme und regenfeste Kleidung.

11. November, Sonntag der Völker

Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst sind Sie zum Apéro im Pfarreiheim eingeladen. Dieser wird auch dieses Jahr wieder von der Mitenand-Gruppe organisiert. Vielen Dank!

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum nächsten Spielnachmittag am Donnerstag, 15. November, um 14.00 Uhr.

Krippenspiel

Du spielst gerne Theater und möchtest bei der Aufführung der Weihnachtsgeschichte am 24. Dezember um 16.30 Uhr in der Kirche St. Anton aktiv dabei sein? Dann melde dich gleich an, denn wir brauchen dich!

Die erste Probe findet am Dienstag, 20. November, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Anmeldungen und Infos unter Tel. 079 542 74 21 oder 079 649 15 45.



Sternsinger

In der ersten Januarwoche sind wir wieder mit den Sternsängern in den Altersheimen unterwegs, um kranken und betagten Leuten eine kleine Freude zu bereiten. Wenn du gerne singst und dabei auch noch Geld für arme Kinder in Peru sammeln möchtest, dann komm doch zu den Sternsängern. Wir freuen uns auf dich! Die erste Probe findet am Dienstag, 13. November, um 17.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Infos und Anmeldung unter Telefon 079 542 74 21.

Frauengemeinschaft St. Anton

Da in den fünf Jahren seit der Sistierung der Frauengemeinschaft die zwei fehlenden Mitglieder des Vorstandes nicht ersetzt werden konnten, mussten

wir laut Statuten an der Generalversammlung vom 18. Oktober über die Auflösung der FG abstimmen. Resultat der Abstimmung: Die Frauengemeinschaft wird per 31. Dezember 2018 aufgelöst. Damit geht nach 90 Jahren etwas Wertvolles für uns Frauen verloren, was wir alle bedauern.

Schnittgrün für Adventstage

Für die diesjährige Adventswerkstatt (1. und 2. Dezember) suchen wir Schnittgrün, Beeren, Äste, getrocknete Blüten, einfach alles, was zum Binden von Girlanden, Tür- und Adventskränzen verwendet werden kann. Warten Sie doch bitte mit dem Schneiden Ihrer Büsche noch einige Tage zu. Gerne nehmen wir das Gartenmaterial ab dem 26. November entgegen.

Racletteessen am Nonnenweg 21

Der Katholische Frauenbund Basel-Stadt lädt Sie zum diesjährigen Racletteessen am Samstag, 10. November, von 11.30 bis 14.00 Uhr ein. Der Erlös geht an den Mütterhilfefonds. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Fotos: Pio X



Podiumsgespräch am 30. November:

«Mit Flüchtlingen unterwegs»

Die Pfarreigruppierung «Ohne Grenzen» lädt zu einem Podiumsgespräch mit dem Titel «Mit Flüchtlingen unterwegs – Aufnehmen, beschützen, fördern, integrieren» ein.

Das Podiumsgespräch findet am Freitag, 30. November, um 19.30 Uhr, im Pfarreisaal der Kirche San Pio X (Rümelinbachweg 14, 4054 Basel) statt.

Die Veranstaltung wird in italienischer Sprache durchgeführt. Eine Übersetzung auf Deutsch ist bei Bedarf möglich.

Das Podiumsgespräch wird im Rahmen der Initiativen des Pastoraljahres – un-

ter dem Motto «Kommt und seht» (Joh 1,39) – organisiert.

Hauptreferent des Treffens ist Pater Fabio Baggio.

Padre Fabio Baggio ist Scalabrini-Missionar. Nach seiner Promotion in Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Zeitgeschichte an der Päpstlichen Gregorianischen Universität war Pater Baggio von 1995 bis 1997 Ratsmitglied von Incami in Santiago de Chile und von 1997 bis 2002 Direktor der Abteilung für Migration der Erzdiözese Buenos Aires (Argentinien). Er hat an verschiedenen Universitäten in Lateinamerika und in den Philippinen unterrichtet. Von 2002 bis 2010 leitete er das Scalabrini Migration Center in Manila, das Asian Pacific Migration Journal und die Asian Migration News. Pater Baggio ist derzeit als Gastprofessor an der Päpstlichen Universität Urbaniana und der Päpstlichen Salesianischen Universität in Rom tätig. Am 1. Januar 2017 ernannte ihn Papst Franziskus zum Untersekretär der Ab-



teilung Migranten und Flüchtlinge des Dikasteriums für den Dienst der integralen menschlichen Entwicklung des Heiligen Stuhls.

MITTEILUNGEN

Tag der Völker

Am Sonntag, 11. November, feiert unsere Pfarrei mit der Pfarrei St. Anton den Tag der Völker zusammen. Alle sind herzlich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Anton eingeladen. An diesem Tag fällt der Gottesdienst in italienischer Sprache in S. Pio X um 10.00 Uhr aus.

Pfarreiratssitzung

Am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr trifft sich der Pfarreirat. Die Traktandenliste finden Sie im Sekretariat sowie im Internet (www.parrochia-sanpiox.ch).

Ein Brunch mit den UMAs

Am Samstag, 10. November, findet der Brunch durch die Gruppe «Senza frontiere» organisiert statt.

Workshop für die «Corale»

Am Samstag, 10. November, findet ein Workshop für die «Corale Andante» statt. Die Sänger und Sängerinnen werden unter der Leitung der Maestri Annamaria Savona und Michelangelo Rinaldi Stimmtechniken vertiefen und vierstimmige Lieder üben. Im Januar wird ein Konzert veranstaltet. Ein de-

tailliertes Programm wird in den nächsten Ausgaben folgen.

Rosenkranz

In San Pio X, Montag bis Samstag um 18.00 Uhr: Rosenkranzgebet.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrochia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci
Sozialdienst, Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil. Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 10. November

Hl. Leo der Grosse, Papst

9.00 STA Messe für Alexandra Bidi
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Vorabendgottesdienst
18.30 Pio X Messfeier (ital.)

32. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 11. November

Sonntag der Völker

7.15 STA Messfeier
9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
10.00 STA Messfeier
10.00 STA Kindergottesdienst
11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.
8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
10.00 Gottesdienst in PioX fällt aus
16.30 Pio X Messfeier (ital.)
18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 12. November

Hl. Josaphat, Bischof

9.00 STA Messe für Josephine Bohrer-Doppler und Maria Anna Doppler, Paula Kaufmann-Allemand und Angehörige
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 13. November

Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
9.00 STA Messe für Johann Meyer, Ingeburg Ziltener
15.00 Kath. Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann
17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X Messfeier (ital.)
19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 14. November

9.00 STA Messe für Agatha Kohler-Tötter, Verstorbene der Familie Schwitter-Friedl

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

15.30 Kath. Gottesdienst im APH Johanniter

18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 15. November

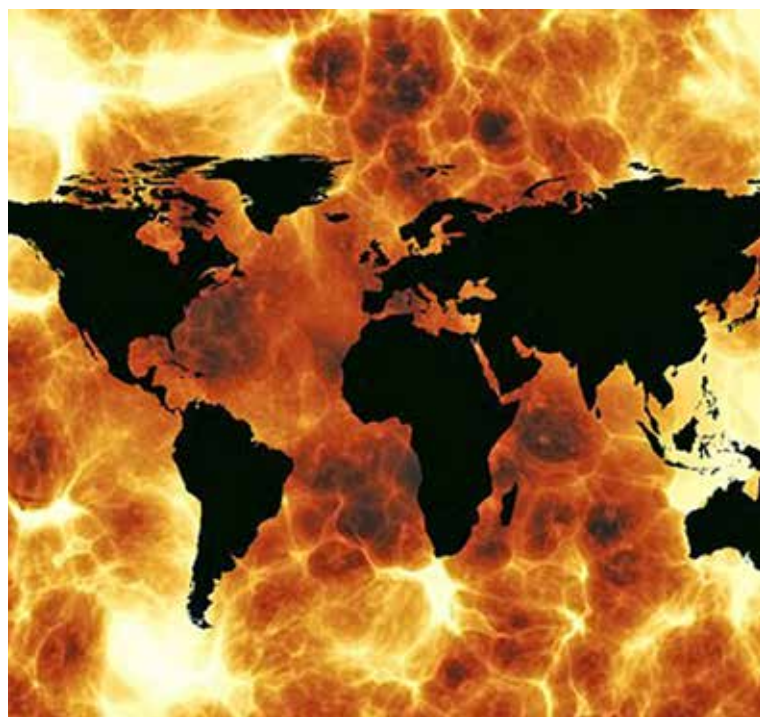
7.15 STA Laudes
7.30 STA Messfeier (Kapelle)
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 16. November

Hl. Margareta, hl. Othmar

7.15 STA Laudes
7.30 STA Messfeier (Kapelle)
17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X Messfeier (ital.)
19.00 STA Messe für Ferdinand Künstle und Karl und Margarethe Künstle, Max und Marieluise Hilber und Martha Hilber

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



pikabay

SEELSORGERAUM

Opfer

Das Opfer nehmen wir auf für den SKF (Schweizerischer Katholischer Frauenbund) und unterstützen das Elisabethenwerk zum 60-Jahre-Jubiläum. Das Elisabethenwerk unterstützt Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

KFB Katholischer Frauenbund Basel
Samstag, 10. November, 11.30 bis 14.00 Uhr Racletteplausch am Nonnenweg 21.

Erstkommunionvorbereitung

Sonntag, 11. November, 11.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten in St. Marien, anschl. gemeinsame Teilete (jeder/jede bringt etwas mit).
13. bis 15 Uhr 2. Gruppenunterricht mit den Eltern.

Abwesenheiten

13. bis 18. November Angelika Löhner, Pastoralassistentin

10.30 Uhr. Anschliessend geniessen wir die internationale Teilete im Pfarreiheim.

Alle sind herzlich willkommen und eingeladen, etwas mitzubringen.

Frauenwandergruppe

Die Frauenwandergruppe trifft sich am Mittwoch, 14. November, um 13.55 Uhr im Letten (Allschwil). Um 14.04 Uhr fahren wir mit dem Bus Nr. 64 zum Start. So gegen 16.00 Uhr treffen wir uns mit den Nichtwanderinnen im Rest. Weiherhof (Endstation Tram 8) zum Zvieri.

Wir hoffen auf schönes Wetter – bis bald. *Marie-Theres, Elisabetta, Vreni*

Gerne verdanken wir die Opfer

14.10. Theolog. Fakultät Luzern Fr. 221.45, 16.10. Trauerfeier Margrit Löffel z.G. Suppentag Fr. 794.20, 20.10. Missio Fr. 323.30, 21.10. Missio Fr. 387.05, 27./28.10. Suppentag Fr. 362.50, 30.10. Trauerfeier Antoinette Hell z.G. Suppentag Fr. 386.55, 30.10. Trauerfeier Walter und Hedy Bachofer z.G. Hildegardshospiz Fr. 528.20, 1.11. Kirchenmusik Allerheiligen Fr. 349.75.

Zum Sonntag der Völker

«Nicht der Kopf muss zerbrochen werden, um in der Wahrheit weiterzukommen, sondern das Herz.»

Dieser Satz wird dem hl. Martin von Tours zugeschrieben, einem der bekanntesten Heiligen, dessen Gedenktag die katholische wie auch die evangelische, orthodoxe und anglikanische Kirche am 11. November feiert.

Martin von Tours war einer der ersten Heiligen, der nicht den Märtyrertod starb, sondern allein durch sein vorbildliches Leben in den Stand der Heiligen aufgenommen wurde. Ein Schlüsselerelebnis machte ihn weltberühmt, als er vor den Toren der französischen Stadt Amiens als junger Soldat der römischen Garde mit dem Schwert seinen Mantel zerschnitt und ihn mit einem Bettler teilte, der am erfrieren war. In der Nacht darauf erschien ihm Christus in der Gestalt des Bettlers wie um zu sagen: «Was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.» Der Glaube und das Vertrauen auf Gott verliehen Martin innere Weite und Grosszügigkeit.

Er konnte teilen, weil er sich mit Gott zutiefst verbunden fühlte und wusste: Das, was ich besitze, reicht auch noch für andere. Martin nahm sich den Glauben wirklich zu Herzen, auch wenn es für ihn bedeutete, auf seine Karriere als Offizier für den römischen Kaiser zu verzichten und immer wieder Widerständen und Gefährdungen ausgesetzt zu sein. Dabei darf nicht

vergessen werden, dass Martin den christlichen Glauben als seine Lebensmitte zuerst selbst erkennen musste, um ihn anderen zu öffnen. In diesem Jahr fällt sein Gedenktag auf den Sonntag der Völker.

In seiner Botschaft schreibt Papst Franziskus zum Welttag des Migranten und Flüchtlings: «Jeder Fremde, der an unsere Tür klopft, gibt uns eine Gelegenheit zur Begegnung mit Jesus Christus, der sich mit dem aufgenommenen oder abgelehnten Gast jeder Zeitepoche identifiziert (vgl. Mt 25,35.43).»

Mit dem hl. Martin feiert die Kirche einen Mann, der diesen weiten Blick für die Not und Bedrängnis seiner Nächsten nicht nur hatte, sondern daraus Konsequenzen zog, indem er sich einsetzte vor allem für die Schwächeren, für Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Er wirkte grenzüberschreitend, ging «an die Ränder» der Gesellschaft, stand ein für Frieden und Solidarität.

So wird der hl. Martin gerne auch als Patron der Reisenden, Armen und Flüchtlinge gesehen. Um seine Fürsprache wollen wir am Sonntag der Völker bitten, dass es uns immer besser gelingen möge, zu einem besseren Leben der Flüchtlinge und Migranten beizutragen. Der Zustand unserer Gesellschaft zeigt sich daran, wie sie mit den vom Leben Benachteiligten und Schwachen umgeht, und welche Haltung sie ihnen gegenüber einnimmt.

Angelika Löhner, Pastoralassistentin

VORANZEIGE



O. Müggler

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst
Zum Firmplus. Gottesdienst vom Samstag, 17. November, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Gast: Guido Frey

Allerheiligen

Suppentagdank

Das Suppentagteam dankt auch im Namen von Sr. Maria Lumena M.C. Ringwald sehr herzlich für den regen Besuch und die grosszügigen Spenden am ersten Suppentag. Für die Unterstützung des Einsatzes der Mutter-Teresa-Schwester in den Krisengebieten des Nahen Ostens sind Fr. 4836.– zusammengekommen.

Gerne laden wir heute schon ein zum nächsten Suppentag am 24. November.

Das Suppentag-Team

Familiengottesdienst und Teilete zum Tag der Völker vom 11. November

Wir feiern gemeinsam mit den polnischen, slowakischen, philippinischen Gemeinschaften den Gottesdienst um

VORANZEIGE

Benefizkonzert für die Kirchenmusik in Allerheiligen, 18. November, 17 Uhr

Die Kirchenmusik ist in unserer Gemeinde ein wichtiger Bestandteil der Liturgie. Sei es an den Hochfesten des Kirchenjahres oder den regulären Sonntagsgottesdiensten, Musik in all ihren Formen ergänzt und bereichert die Messe. Egal ob Orgel, Piano, Soloinstrument, Orchestermesse oder Kirchenlied, die Musik vermag in der Liturgie dort anzusetzen, wo Worte alleine nicht mehr weiterkommen.

Damit für einen Gottesdienst ein stimmiges Programm zustande kommt, sind viele Stunden an Vorbereitung und Probezeit vonnöten. Dies bedeutet nicht nur grossen zeitlichen Aufwand, sondern auch den Einsatz finanzieller Mittel. Um dies weiterhin zu ermöglichen, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Der Musikfonds von Allerheiligen reicht leider nicht mehr aus, um das ganze Jahr wie bis anhin abzudecken.

Aus diesem Grund möchten wir Sie herzlich zu unserem Benefizkonzert für die Kirchenmusik in Allerheiligen einladen. Wir haben ein musikalisch vielfältiges Programm für Sie zusammengestellt.

In Anschluss sind Sie gemeinsam mit den Musikern zu einem Apéro im Pfarreisaal eingeladen.

Mitwirkende: Anja Müller, Querflöte; Linda Alijaj, Oboe; Yaron Angst, Violine; Matthias Wamser, Klavier; Julia Müller, Orgel.

Flyer liegen in der Kirche auf. Spenden werden gerne entgegengenommen. *Julia Müller*

POLNISCHE KAPLANE

Am 11. November ist der gemeinsame Gottesdienst um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst um 12.30 Uhr entfällt.

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

Am 11. November ist der gemeinsame Gottesdienst um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst um 17.30 Uhr entfällt.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Verstorben

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8,12)

Wir nehmen Abschied von Pater Werner Heierle SJ (*1939, Borromäum); Verena Hänggi-Birrer (*1929, Herrengrabenweg 27). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

133. Stiftungsfest der Merkuria

Sonntag, 11. November, 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ und den Merkuria-Singers.

Martinsfeier

Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr
«Der Heilige Martin ist uns ein Vorbild der Nächstenliebe und hat Licht und Wärme in die Welt seiner Zeit ge-

bracht.» Herzliche Einladung für Kinder mit ihren Familien.

Kastanienhof

Am Sonntag, 11. November, serviert Ihnen das Team im Anschluss an den 11.15-Uhr-Gottesdienst gerne ein herbstliches Viergangmenü.

VORANZEIGE

Fraugemeinschaft

Mittwoch, 21. November, 9.00 Uhr Elisabethenmesse
Samstag, 24. November, 12.00 bis 14.00 Uhr Suppentag

Sacré-Cœur

Répétition du groupe de chants

«Gospel»
Mercredi 14 novembre, à 18.00 h

Concert de chœur, cuivres et orgue

Vendredi 16 novembre, à 20.15 h

Vente des Missels des dimanches 2019

Samedi 17 et dimanche 18 novembre

Messe du dimanche 18 novembre, à 10.00 h

(et non 10.15 h)

Réunion du conseil de paroisse

Jeudi 22 novembre, à 19.00 h

Lectio Divina, groupe ABC

Vendredi 23 novembre, à 9.30 h

Célébration œcuménique des petits enfants à St-Léonard

Samedi 24 novembre, à 10.00 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch

Öffnungszeiten

Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarrleitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

11.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
12.11. hl. Josaphat
13.11. hl. Himerius
15.11. hl. Albert der Grosse, hl. Leopold
16.11. hl. Margareta, hl. Otmar
17.11. hl. Gertrud von Helfta, Mariensamstag

ALLERHEILIGEN

Samstag, 10. November

11.30 Racletteplausch des Kath. Frauenbundes, Nonnenweg 21

Sonntag, 11. November

10.30 Familiengottesdienst zum Tag der Völker, anschl. Teilete
keine Eucharistiefeier (polnisch) um 12.30
Keine Eucharistiefeier (slowakisch) um 17.30

Montag, 12. November

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. November

9.00 Eucharistiefeier; JM für Robert und Anna Werner-Grether und Ruth Rita Glinz-Werner
17.30 Eucharistiefeier (syro-malabarischer Ritus)

Mittwoch, 14. November

18.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Margrit Löffel-Fust

Freitag, 16. November

9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 10. November

11.30 Racletteplausch des Katholischen Frauenbundes, Nonnenweg 21

17.00–17.30 Beichtgelegenheit

20.00 Lucernarium

Sonntag, 11. November

10.00 133. Stiftungsfest der Merkuria
11.15 Familiengottesdienst zum Tag der Völker zusammen mit den Erstkommunikanten, der Kastanienhof hat heute anschliessend für Sie geöffnet bis 15.00 Uhr

17.00 Martinsfeier für Kinder

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 13. November

18.30 Eucharistiefeier
JM für Pater Josef Bachmann SJ; M für Molina Hernaez Musler, Maria Ukarma

Mittwoch, 14. November

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 15. November

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. November

15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspende im Vincentianum
18.30 Eucharistiefeier
JM für Justine Metzger-Zwiller, M für Fredy Rutschmann-Provini
20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 10 novembre

18.00 Messe anticipée du dimanche pour tous les défunts de la famille Mekolo

Dimanche 11 novembre

8.50 Hongrois
10.15 Messe pour Mvono Enoudji Vincent. Quête en faveur de l'Action de solidarité Migratio

12.00 Philippin in English

Mardi 13 novembre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 14 novembre

9.00 Messe pour la famille Kuhn

Jeudi 15 novembre

18.00 Liturgie de la Parole avec communion

Vendredi 16 novembre

9.00 Messe à Allherheiligen

Samedi 17 novembre

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Rolf Müller

Dimanche 18 novembre

10.00 Messe pour une intention personnelle. Quête diocésaine pour soutenir les responsabilités de l'évêque au niveau de la Suisse entière
11.30 Hongrois Elisabethentag

Seelsorgeraum Heiliggeist



Párate y observa para que refugiados migrantes dejen de ser invisibles a nuestros ojos.

Día de los pueblos: «Warte – luege ...»

Papst Franziskus fordert uns auf, Flüchtlinge und Migranten aufzunehmen, zu schützen, zu fördern und zu integrieren. Die Flüchtlinge, die Franziskus erwähnt, sind die Hauptpersonen in den Nachrichten. Dieselben, die wir nicht fähig sind zu sehen, wenn wir ihnen auf der Strasse begegnen. Deswegen müssen wir jedoch wie Kindergartenkinder vorgehen: «Warte und luege ...» damit die Flüchtlinge für unsere Augen nicht mehr unsichtbar sind.

Nos invita el Papa Francisco en su reflexión a propósito del Día de los pueblos a acompañar a los refugiados y migrantes en el camino que recorren en nuestra sociedad. Se nos exhorta a acoger, a proteger, a promover y a integrar a los que se encuentran en esta situación de desamparo y vulnerabilidad. Cada una de las líneas de ese documento está llena de sensibilidad y amor al prójimo. Por favor, no dejen de leerlo. En www.migratio.ch lo tienen disponible en varias lenguas. Sin embargo, yo me atrevería a decir que hay una etapa previa que deberíamos cumplir: antes, tenemos que mirar.

No somos conscientes, pero para nosotros, los refugiados, esos a los que se refiere Francisco, son los protagonistas de los Telediarios y noticieros. Esos que vemos mientras cenamos; esos que hacen que el corazón se nos encoja cuando los vemos hacinados en las pateras o los refugios. Luego, salimos a las calles de nuestras ciudades y se vuelven invisibles a nuestros ojos. Tan deslumbrados

estamos por los reflejos luminosos de los escaparates que no somos capaces de verlos. Nos los cruzamos en el tranvía o en la calle y son invisibles, transparentes, para nosotros. Y si alguna vez su presencia es muy evidente, «evitamos problemas» y miramos para otro lado o nos sumergimos en la pantalla de nuestro Handy hasta pase ...

Por eso hay que hacer un ejercicio previo, tenemos que mirar, recubrir nuestros ojos de la sensibilidad evangélica que lleve la luz allá donde está el prójimo que nos necesita, para que cure nuestra ceguera. Como los niños suizos cuando aprenden a cruzar nuestras calles hemos de repetirnos «Warte, luege, lose und laufe». Paremos nuestra hiperactividad, miremos atentamente. Sólo así podremos avanzar juntos a ellos con la fuerza que nos regala el Evangelio para acogerlos, protegerlos, promoverlos e integrarlos. Y aún hay un ejercicio más que realizar. Dirijamos esa mirada nueva hacia nosotros mismos. Todos y cada uno de los que integramos la comunidad de lengua española tenemos dentro la experiencia de la emigración. Muchos hemos tenido la suerte de poder hacer ese camino de una manera fácil, otros no. Pero todos nosotros sabemos lo que es sentirse extranjero, lo que es la soledad, la incomunicación, la impotencia, el desarraigo, el no entender ... ¿Cómo no entender entonces cómo se sienten esos protagonistas de los telediarios? ¿Cómo no reaccionar poniendo nuestro granito de arena?

M. Angeles Díaz

Alicia Völkel

GLAUBEN WEITERGEBEN



V. Stalder

Rückblick Firmweekend

Am Wochenende vom 27. und 28. Oktober fand das Firmweekend im Jugendhaus des Ferienzentrums Waldegg in Rickenbach BL statt. Die beiden Tage waren zum einen mit thematischen Blöcken, zum anderen mit spielerischen Teilen oder freier Zeit gefüllt. Im thematischen Teil konnten sich die Jugendlichen Gedanken machen, was Vertrauen für sie bedeutet, wem sie vertrauen und wem nicht. Sie setzten sich damit auseinander, wieso das Vertrauen auf Gott wichtig, aber oft auch schwierig ist. Dass jede/r Jugendliche tolle Fähigkeiten hat, wichtig ist und jede/r an sich glauben soll, haben die jungen Menschen mit auf den Weg genommen. In einem zweiten Teil lernte die Gruppe die Pfarrei Heiliggeist besser kennen. Sie suchten alle Angebote und Projekte aus den Bereichen Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren heraus und stellten sie sich gegenseitig vor. Danach trug sich jeder für ein Pfarreiprojekt (Mithilfe an einem Projekt der Pfarrei) ein.

In den Pausen und den gemeinsamen Mahlzeiten konnten sich die Firmlinge untereinander besser kennenlernen

und die Gruppe konnte stärker zusammenwachsen.
Viola Stalder

Offline

Offline-Tag am Mittwoch in der Tituskirche mit Seelsorgepräsenz am Vormittag, Mittagsgebet um 11.30 Uhr, anschliessend Bibellunch und Seelsorgepräsenz vor der Mittwochabendmeditation um 19.45 Uhr.

Trauerseminar mit Pfrin. Margrit Schiess und Johannes Schleicher in der Tituskirche am Freitag, 16. November, von 17.00 bis 21.00 Uhr. Anmeldung bis 9. November bei johannes.schleicher@offline-basel.ch.

Erster Reliprojekttag der 1. Sek

Am Samstag, 10. November, findet der erste Projekttag für die Religionsschülerinnen und Religionsschüler der ersten Klasse der Sekundarschule statt. Der Projekttag führt die Gruppe nach Solothurn. Am Morgen erhalten die Jugendlichen einen Einblick in die Hostienbäckerei im Kloster Namen Jesu. Am Nachmittag wandert die Gruppe durch die Verenaschlucht und erhält die Möglichkeit, mit dem dort ansässigen Ein-

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. November

17.00 HG Beichtgelegenheit

18.00 HG Eucharistiefeier

(M.-A. Wemmer/D. Becker)

Gedächtnis für Ursula Klassen-
Weste

Sonntag, 11. November

10.30 HG Eucharistiefeier zum Tag
der Völker

(M. Blanco/M.-A. Wemmer/
M.A. Diaz/D. Becker)

12.00 HG Taufe

17.30 BK Mass

Montag, 12. November

14.30 DB Rosenkranz

18.00 HG Gottesdienst

JZ für Lina von Wyl;

Gedächtnis für Max Ritler

Dienstag, 13. November

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Kein Gottesdienst

Mittwoch, 14. November

9.30 HG Gottesdienst

14.45 AZ Falkenstein Totengedenken

Donnerstag, 15. November

Hl. Albert der Grosse



siedler ins Gespräch zu kommen. Der nächste der insgesamt vier Projektstage findet am 19. Januar 2019 statt.

Viola Stalder

GLAUBEN FEIERN

Tag der Völker

Den Gottesdienst zum Tag der Völker feiern wir am Sonntag gemeinsam mit der spanischsprachigen Mission in der Heiliggeistkirche.

Senioren Gottesdienste

Mittwoch, 14. November, 14.45 Uhr im AZ Falkenstein: ökumenische Gedenkfeier für Verstorbene
Donnerstag, 15. November, 16.00 Uhr im BZ Wasserturm
Freitag, 16. November, 15.00 Uhr im AZ Gellerthof
Palliativzentrum Hildegard:
Montag, Mittwoch, Samstag, 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Herbstmärterlös

Der Erlös des diesjährigen Herbstmärts beträgt ca. Fr. 12 000.– und geht je zur Hälfte an das Projekt in Peru und an die Jubla Don Bosco. Da der Glückskartenverkauf mangels Organisatoren ausge-

fallen ist, fällt der Gewinn niedriger aus als letztes Jahr. Wir sind trotzdem sehr zufrieden und danken allen Beteiligten für ihr Mitdenken und Mitmachen.

Das OK-Team

Kollekte vom 10./11. November

HG: Elisabethenopfer SKF

Ergebnisse

HG: 27./28.10. Verein TAT, Binningen: Fr. 655.05



Benjamin Pütter

Kirche und Welt

am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr im L'Esprit mit Benjamin Pütter, Kinderarbeitsexperte des Kinderhilfswerkes «Die Sternsinger». Benjamin Pütter erzählt uns an diesem Abend aus seiner langjährigen Arbeit als Kinderrechtsexperte in Indien. Er kennt die Situation der Kinder und Familien in Indien sehr gut. Unzählige Male ist er nach Indien gereist. An diesem Abend lässt er uns an seinen Begegnungen und Erfahrungen teilhaben, und wir erfahren, welche Zusammenhänge es zwischen Kinderarbeit in Indien und unserem Lebensalltag gibt.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen serviert von Mitgliedern der Spanischsprachigen Mission und den Frauen der Pfarrei.

Wandergruppe Don Bosco/ Heiliggeist

Dienstag, 13. November
Hersberg Schützen-Magden-Rheinfelden. Besammlung: 9.00 Uhr SBB Schalterhalle. Abfahrt nach Liestal 9.17 Uhr. Bus Nr. 83 Abfahrt 9.35 Uhr nach Hersberg Schützen. Wir laufen nach Magden ca. 2 Std. Mittagessen Restaurant Blume. Nachmittags nach Rheinfelden ca. 1 Std. Nichtwanderer melden sich bitte bis Montagabend bei der Wanderleitung: Cornelia Epprecht, Tel. 061 302 85 47.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración del Día de los Pueblos

Como ya es tradicional, el próximo domingo día 11 de noviembre tendrá lugar

la celebración conjunta del Día de los Pueblos con la comunidad suiza. Por ello, la Eucaristía se llevará a cabo a las 10.30 h en la Iglesia de Heiliggeist. En Bruder Klaus ese domingo no habrá misa.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

«Zwischendrin»

Über die Endlichkeit des Lebens und das Verbundenbleiben auch im Tod. «Der Tod ist nichts, ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen», heisst es in einem Gedicht von Henry Scott Holland. Herzliche Einladung zum Zwischendrin am Samstag, 17. November, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Am Cello spielt Ariadna Chmelik.

Die Vorbereitenden *M. und K. Collins, Ch. Herstermann, R. Meyer*

Offline – Vorschau

«Gewaltfreie Kommunikation» am Samstag, 17. November, von 12.00 bis 16.00 Uhr in den Räumen der Tituskirche, Eigenanteil: Fr. 40.–, Anmeldung bei anne.lauer@offline-basel.ch
Gespräche mit einem Gast
am Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr in der Tituskirche mit dem Neurobiologen Dr. Stefan Schmidt.
Er beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema «Achtsamkeit, Meditation und Psychotherapie» und ist von der wohlthuenden Wirkung der Meditation überzeugt sowie davon, dass die Meditation positiven Einfluss auf unser Handeln in der Welt hat.

Krippenspiel: «Ein Engel für Tobias»

Weihnachten naht. In unserer Pfarrei ist es eine schöne Tradition, dass Kinder die Weihnachtsbotschaft mit dem Krippenspiel verkünden. Wir laden alle Kinder ab fünf Jahren herzlich ein, beim Krippenspiel «Ein Engel für Tobias» mitzuwirken. Es besteht die Möglichkeit, eine Rolle zu spielen oder im Kinderchor Heiliggeist mitzusingen.

Der Kinderchor probt montags von 17.30 bis 18.00 Uhr im Saal des L'Esprit (Laufenstr. 44)

Die Daten für die Spielproben

Samstag, 24. November, 1., und 8. Dezember, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. *Hauptprobe:*

nach dem Rorategottesdienst am 16. Dezember von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Aufführung: Heiligabend um 17.00 Uhr in der Familienweihnachtsfeier in der Heiliggeistkirche. Anmeldungen bis 12. November mit Talon im Pfarramt oder per E-Mail an christine.wittkowski@rkk-bs.ch. Flyer finden sich in den Kirchen und auf der Homepage. Über viele spiel- und singfreudige Kinder freuen wir uns sehr.

Christine Wittkowski

Kunsthandwerker Ausstellung

Samstag, 1., 10.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr im L'Esprit, Laufenstrasse 44. Zum 1. Advent lädt das bekannte Team zur 16. Kunsthandwerker Ausstellung ein: am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Dezember, findet im L'Esprit wiederum die allseits beliebte Ausstellung statt.

Heidi und Richard Nisslé

Pfarrsekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
www.mision-basel.ch

Auxiliar Pastoral

María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

Seelsorgeraum St. Clara



Foto: Susy Mugnes

Teilete im Pfarreisaal: Die «Welt» kommt miteinander ins Gespräch.

Am 11. Nov. begeht die Kirche den Sonntag der Völker

Migranten und Flüchtlinge aufnehmen, beschützen, fördern und integrieren.» Dazu laden uns die Schweizer Bischöfe zusammen mit Papst Franziskus am Sonntag der Völker ein. In einer Zeit, wo viele eher die Notwendigkeit von Abgrenzung oder sogar Abschot-

tung betonen, wird das nicht überall gerne gehört. Aber dieser Aufruf, die Menschen aufzunehmen, zu beschützen, zu fördern und zu integrieren ist eigentlich eine Überschrift über die Eucharistiefeyer. Denn in ihrem Zentrum steht die Gemeinschaft, um die wir im

Hochgebet beten und die wir in der Kommunion erleben dürfen. Christus schenkt uns Gemeinschaft mit sich, wir erhalten Anteil an ihm, werden durch den Empfang seines Leibes aufgenommen und «integriert» in seinen Leib. Und damit werden wir auch in eine Gemeinschaft von Menschen eingegliedert, in seine Kirche, die schon der Apostel Paulus als Leib Christi bezeichnete. Die Bereitschaft zu Integration, Partizipation, Teilhabe und Teilnahme, zur Gemeinschaft mit Christus und untereinander gehören also zu jeder Eucharistiefeyer. Weil dies unsere eigenen Kräfte überfordert, beten wir darum in jeder Eucharistiefeyer, wenn wir den Heiligen Geist erleben, «damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus». (Aus der Einführung in die liturgischen Anregungen für die Messe am Sonntag der Völker 2018, migratio).

Ist der Sonntag der Völker unnötig oder helfen uns solche Feiern oder machen sie uns die Universalität der Kirche bewusst, die sich ja schon im Alltag in den lokalen Kirchen und in unserer Gesellschaft widerspiegelt und erfahrbar ist? In der Tat sind wir jeden Sonntag gerufen zusammenzukommen und uns am Tisch des Herrn und in dieser Gemeinschaft zu stärken. Vielleicht werden Anlässe wie der Sonntag der Völker für uns zur Gelegenheit, uns zu erinnern, wie reich und wie bunt wir sind, wenn wir als Gemeinschaft von Gläubigen zusammenkommen.

Bist du, sind Sie dabei am Sonntag, um 11.00 Uhr in St. Joseph?

Wie es schon lange Tradition ist, geht die Gemeinschaft weiter, denn es gibt nach der Eucharistiefeyer eine Teilete im Pfarreisaal. Wir bitten darum, etwas für die Teilete mitzubringen (Brot, Salat, Kuchen etc.). Damit alles vorbereitet werden kann, bitten wir Sie, das Mitgebrachte vor dem Gottesdienst im Pfarreisaal abzugeben. Herzlichen Dank! Thank you! Merci! Obrigada! Grazie! Hvala! Fallemlinderit! Yegannelley! Salamats!

Susy Mugnes



Am Altar aus allen Kontinenten vereint.



Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.



Die Gemeinschaft der Gläubigen singt zum Lob des Herrn.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig, erst recht, wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht.

Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen und dankt für jede Unterstützung.

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
St. Michael	Di 18.30 Uhr
St. Christophorus	Mi 8.45 Uhr (*)

(*) wenn GD in DK

Racletteessen

Am Samstag, 10. November, ab 11.30 bis 14.00 Uhr findet ein Racletteessen am Nonnenweg 21 statt.

Die Frauen des Vorstands des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt servieren ein feines Raclette.

Selbstverständlich steht auch ein Kuchenbuffet bereit.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Mütterhilfefonds des Katholischen Frauenbundes zugute. Dieser Fonds macht es möglich, Frauen und Familien in schwierigen Situationen nicht nur zu beraten, sondern sie bei Bedarf auch finanziell zu unterstützen.

Katholischer Frauenbund Basel-Stadt

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:

Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet:

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte:

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr

die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.



Basler Vokal-Ensemble

Am 10. November, um 19.30 Uhr singt in der Kirche St. Clara das Basler Vokal-Ensemble Werke von Antoniv Dvořák. Es wird beim Ausgang um eine Kollekte gebeten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

Pfarreizmorge

Am Mittwoch, 14. November, steht ab 8.30 Uhr alles bereit zum gemütlichen Pfarreizmorge im Saal am Lindenberg.

65-Plus und jüngere Interessierte

Herzliche Einladung zu unserem nächsten 65-Plus-Nachmittag. Er findet statt am Mittwoch, 21. November, um 15.00 Uhr im Pfarreisaal am Lindenberg 8. Thema des Nachmittags: «Hexenwerk und Teufelspakt – Hexenverfolgungen in Basel». Frauen vom «Verein Stadtrundgang Basel» führen uns durch ein düsteres Geschichtskapitel von Basel. Alle interessierten Frauen und Männer

sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Gisella Chiavi

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMÄNDHAUS

Öffnungszeiten

Allmändhuus-Käffeli

Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Tel. 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.



Switzerland Cheese Marketing AG (zVg)

Mmh, ist das lecker!

Käsefondueplausch im Allmändhuus

Im Allmändhuuskäffeli gibt es ab dem 12. November während der gesamten Wintersaison jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag ab 18.00 Uhr feines Käsefondue. Kosten pro Person: Fr. 22.-. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Vortag mit genauer Personenzahl an: Telefon 061 601 46 46 oder E-Mail hanspeterfehrenbach@bluewin.ch.

ST. JOSEPH

Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeiterbewegung (KAB)

Am Donnerstag, 15. November, von 15.00 bis 17.30 Uhr treffen sich die Mitglieder der KAB St. Joseph im kleinen Pfarreisaal St. Joseph zu einem Lichtbildervortrag.

ST. CHRISTOPHORUS

Suppentag im Pavillon bei der Dorfkirche

Am Mittwoch, 14. November, findet der ökumenische Mittagstisch im Pavillon bei der Dorfkirche Kleinhüningen statt. Neben Suppen und Wienerli wird ab 11.30 Uhr stets ein einfaches Menü serviert. Kuchenspenden sind willkommen.

Der Erlös geht je zur Hälfte an das Fastenopfer und Brot für alle. Ein motiviertes Team heisst sie herzlich willkommen.

Jassbeizli

Am Freitag, 16. November, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst.

Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: 16. November

Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen

Dr. Marie-Rose Blunschli, Nelly Schenker

KARMEILTERKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung:

Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet:

Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Eliane Romeo

Lindenberg 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56

Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53

Hermann Wey, Pastoralassistent,

Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,

Tel. 061 685 94 54

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49

alfa3@sunrinse.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreesischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic

Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im

römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-

king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 10. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Rosmarie und Walter Buser-von Lus; Dreissigster für Helga Elisabeth Müller Kratzer; Kandid Ganter

17.15 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 11. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
16.00 Jo Andacht mit Segen
17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 12. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Februar

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. November

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Maria José Silvestre
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 16. November

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
21.30 Jo philip. Adoration

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 10. November

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. November

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 11. November

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Marienhaus

Donnerstag, 15. November

16.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im APH Christophorus

Seelsorgeraum St. Franziskus

Namaste aus Nepal

Einige Mitglieder der Frauenvereinigung erinnern sich vielleicht noch an die kleine Sashi Kala Singh aus Nepal. Vor über 20 Jahren war sie einmal zu Besuch in unserer Pfarrei. Sie hat ein staatlich unabhängiges Projekt für behinderte Jugendliche gegründet und in Kritipur, einem Vorort von Kathmandu, aufgebaut.

Mit meinem Mann und unseren beiden Kindern waren wir in diesem Herbst für drei Wochen in Nepal. Neben all den Sehenswürdigkeiten und einer Trekkingtour haben wir auch die Schule von Sashi Kala Singh besucht. Wir durften ihr einen Geldbetrag vom St.-Nikolaus-Fonds überreichen.

Das «Technical and Skill Development Center for Blind & Disabled» (TSDCBD) beinhaltet Computer-Trainingskurse für blinde und taubstumme Jugendliche. Wir waren beeindruckt, wie die Jugendlichen in kurzer Zeit sich Computerwissen aneignen, an Selbstbewusstsein gewinnen und danach arbeiten können oder motiviert sind, weiterzustudieren.

Auf ihrem Grundstück gibt es auch noch eine weitere Hilfsorganisation «Bodhisattvas in Action», wo verschiedene körperbehinderte junge Menschen eine Ausbildung in traditionellem Handwerk erhalten, wie Thangkass (Gemälde) malen, Bronzefiguren und Holzschnitzereien herstellen.

Die politische Situation im Land ist nach wie vor sehr schwierig. Dazu kam im April 2015 auch noch das schwere



Excel-Kurs mit alten Computern.

Erdbeben. Das Schulgebäude wurde durch das Erdbeben zum Glück nicht beschädigt. Sashi Kala Singh und ihr Team stellten das Land in dieser schweren Zeit rund um die Schule für die Bevölkerung von Kritipur zur Verfügung, da viele Gebäude einsturzgefährdet waren und die Menschen Schutz im Freien suchten. Sie organisierten Zelte, und in der Schulküche wurde für über 600 Personen über mehrere Wochen gekocht. Einige der älteren Computer werden von einer Deutschen Organisation ersetzt, was eine grosse Hilfe ist. Die Schule ist jedoch dringend auf weitere Sponsoren für das nächste Jahr angewiesen. Sashi Kala Singh hatte schon diverse Auszeichnungen vom Staat Nepal erhalten, aber die finanzielle Unterstützung bleibt ihr versagt.

Die Spende aus unserer Pfarrei wird sie dankbar für das kommende Jahr 2019 einsetzen, das finanziell noch nicht gesichert ist.

B. Huwlyer

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

vom 10./11. November wird für das 60-Jahre-Jubiläum des Elisabethenwerk aufgenommen. Das Elisabethenwerk ist eines der beiden Solidaritätswerke des SKF (Schweizerischer Katholischer Frauenbund). Im 2018 wird das 60-jährige Wirken des Elisabethenwerks und sein Einsatz zur Unterstützung der ärmsten Frauen in den Ländern des Südens gefeiert. Am 19. November 1958, dem Gedenktag der Heiligen Elisabeth, fand die erste und sehr erfolgreiche Spendenaktion des SKF statt – ein Suppentag. Die eingenommenen 180'000 Franken wurden für die Folgen von Hungerkatastrophen in Asien und Afrika verwendet. Seitdem hat sich das Elisabethenwerk der Entwicklungszusammenarbeit verschrieben, sich stetig professionalisiert und kann heute auf zahlreiche Projekte auf der ganzen Welt zurückblicken, die das Leben von Frauen nachhaltig und langfristig verbessert haben. Vom gemeinnützigen Geist der SKF-Frauen getragen, hilft das Elisabethenwerk ausserdem dabei, uns mit den Lebensrealitäten von Frauen in anderen Teilen der Erde auseinanderzusetzen.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Rosa Koehlin-Peier (*1930). Der Herr nehme sie auf in das Reich des Friedens.

Laternenumzug zum Martinstag am Sonntag, 11. November

Wir spazieren gemeinsam zum Eisweier mit den Laternen. Am Feuer singen wir Lieder mit dem Posaunenchor CVJM und hören eine Geschichte zum Martinstag. Anschliessend teilen wir Weggli und Tee miteinander. Besammlung: 17.30 Uhr bei der St. Franziskuskirche und der Dorfkirche St. Martin. Martinslatärnli zum Bemalen sind für je Fr. 1.50 im Sekretariat Pfarramt St. Franziskus erhältlich.

Riehener Orgelfestival

Das zweite Konzert am 11. November ist wieder eine Premiere: Sarah O'Brien ist eine waschechte Riehenerin und wird mit Tobias Lindner die Kombination von Orgel und Harfe bestreiten.

Wandergruppe der Frauenvereinigung St. Franziskus

Am Mittwoch, 14. November, treffen wir uns um 12.00 Uhr in der Schalterhalle Bahnhof Basel SBB. Um 12.17 Uhr fahren wir Richtung Liestal und weiter nach Lupsigen. Unsere Wanderung geht von Lupsigen zurück nach Liestal, Wander-

zeit ca. 2 Std. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant Bären in Liestal. U-Abo oder Zone 4 lösen. Kontaktpersonen: Yvonne Beck, Telefon 061 601 02 11, Tilly Schraner, Telefon 061 601 37 85.



Projekt Ukunda

Wie versprochen und angekündigt, findet am Donnerstag, 15. November, um 20.00 Uhr im Pfarreisaal unser Ukunda-Abend statt. Sie, liebe Pfarreiangehörige, haben während der Sommerferien die grosse Kollekte für das Schulprojekt Ukunda, Kenia gespendet. Persönlich bin seit den Anfängen bei diesem Projekt dabei, habe vor Ort in der ganzen Entstehungszeit viele Fotos gemacht und daraus eine lebensnahe, informative und spannende Power-Point geschaffen, die ich Ihnen – als Dankeschön für Ihre grosse Kollekte – zeigen möchte. Letztlich möchte ich Ihnen eine mögliche Form von zeitgemässer Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen z.B. in Afrika vermitteln.

Toni Bucher, Koordinator

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen

Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe

Koordinator für die Seelsorge

toni.bucher@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumspfarrer

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner

Tel. 0049 7621 59 14 13

www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

AGENDA

Samstag, 10. November

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend
JM für Ernesto Spiniello-Behret,
Marie Sinniger-Mutter

Sonntag, 11. November

32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier
17.00 Orgelfestival
17.30 St.-Martins-Umzug, Besammlung vor der Kirche

Montag, 12. November

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet;
offen für alle

Dienstag, 13. November

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Toni Bucher)
12.00 Seniorenmittagsclub
19.00 Meditative Messfeier

Donnerstag, 15. November

9.30 Eucharistiefeier. JM für Ludwig
und Emerita Riesterer und Angehörige,
Emilie Steuer-Steiger
Anschl. Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

Sonntag, 11. November

11.00 Kroatische Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 10. November

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 12. November

10.30 Wortgottesfeier (Mathias Reif)

SONNENHALDE

Dienstag, 13. November

19.00 Gottesdienst in der Kapelle
(Regine Guth)

Einladung zur öffentlichen Sitzung der 152. Synode

vom Dienstag, 20. November 2018, 19.30 Uhr
im Pfarreisaal St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Eventuelle Interpellationen
4. Wahl der Stimmenzähler
5. Genehmigung der Traktandenliste
6. Mitteilungen aus dem Kirchenrat; Mitteilungen aus der Leitung des Pastoralraums; Mitteilungen aus dem Seelsorgerat; Mitteilungen aus der synodalen Spezialkommission Totalrevision Kirchenverfassung
7. Wahl des Büros der Synode für die Amtsdauer ab 1. September 2017 bis 2019 (§ 7 Abs. 1 Ziff. 1 Kirchenverfassung)
Wahl des Vizepräsidiums der Synode
8. Wahl der ständigen Synodenkommissionen und ihrer Präsidien für die Amtsdauer 2015–2019 (§ 7 Abs. 1 Ziff. 3 Verf. RKK)
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Wahl eines Mitgliedes
9. Genehmigung Voranschlag 2019, Referent: Patrick Kissling
 - a) Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 615
 - b) Bericht der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
10. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 616 betreffend Totalrevision der Steuerordnung (Nr. 6.10), Referent: Patrick Kissling
11. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 617 betreffend Vereinbarung zwischen der RKK BS sowie anderen Landeskirchen (genannt Regionaltreffen), Referentin: Donatella Portale
 - a) Betreffend die Organisation und Mitfinanzierung Portugiesischsprachige Mission der Kantone Aargau, Basel-Stadt und Basel-Landschaft
 - b) Betreffend die Organisation und Mitfinanzierung Albanischsprachige Mission in der Nordwestschweiz
 - c) Betreffend die Organisation und Mitfinanzierung der Polen-Seelsorge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft
12. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 618 betreffend Genehmigung der Abrechnung des abgeschlossenen Bauvorhabens Instandsetzung Fassaden und Turm der Kirche St. Marien, Holbeinstrasse 30, 4051 Basel, gemäss den Beschlüssen der Synoden vom 24. November 2014 (B&A 542 Projektierung) und 17. November 2015 (B&A 567 Ausführung), Referent: Bernhard Glanzmann
13. Genehmigung Haustausch St. Christophorus, Referent: Bernhard Glanzmann
14. Schluss der Synode

Martin Elbs
Präsident der Synode
Basel, 23. Oktober 2018

Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 10./11. November

Für die Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Musik im Gottesdienst

Am Samstag, 10. November, wird Tanja Zryd Schäublin den Gottesdienst mit Panflötenklängen bereichern.

Am Sonntag, 11. November, werden wir im Gottesdienst Harfenmusik von Noëmi Mettler hören.

Wir heissen beide Musikerinnen willkommen. Danke fürs Mitwirken.



Ökum. Totengedenkfeier, 11. Nov.

Wir gedenken der Verstorbenen, welche im vergangenen Jahr heimgegangen sind. Die Gedenkfeier findet in der kath. Kirche Ettingen unter Mitwirkung des Musikvereins Ettingen und des Männerchors Ettingen statt. Anschliessend werden die Gräber gesegnet. Den Musikverein und Männerchor heissen wir willkommen und danken fürs Mitwirken. *D. Jäger, Pfr./R. Schmidlin, Pfr.*

Veranstaltungen

Samstag, 10. November, 10.30 Uhr

Probe Kinderchor im Pfarreiheim

Samstag, 10. November

Ministrantenscharanlass

Mittwoch, 14. November, 12 Uhr

Gemeinsam mit anderen essen

Mittwoch, 14. November, 19.45 Uhr

Pfarreiratssitzung

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 26. November, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung/
Begrüssung
 - 1.1 Begrüssung
 - 1.2 Wahl der Stimmenzähler
 - 1.3 Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18.6.2018
3. Budget 2019
 - 3.1 Kreditanträge
 - 3.2 Budget 2019
 - 3.3 Genehmigung des Steuerfusses
4. Anträge
5. Informationen aus der Kirchgemeinde
6. Verschiedenes

Unterlagen liegen in der Kirche auf.

Letzter Informationsabend zum Pastoralraum Leimental

Die Projektgruppe blickt mittlerweile auf die Zeit nach der feierlichen Errichtung des Pastoralraums Leimental, die am Sonntag, 10. Februar, in der kath. Kirche Oberwil stattfinden soll. Am letzten Informationsanlass möchten wir über unsere Pläne für diese erste Zeit als Pastoralraumteam informieren: Wer wird Mitglied der Strategieguppe sein? Welche Jahresthemen werden uns in den ersten fünf Jahren beschäftigen? Welches Anliegen möchten Sie für das erste Jahresthema 2019, das der Diakonie gewidmet sein wird, einbringen?

Wir laden alle Interessierten aus den Pfarreien Binningen-Bottmingen, Oberwil, Therwil/Biel-Benken und Ettingen zum Informationsabend am Dienstag, 20. November, 19.30 Uhr, ins Pfarreiheim St. Stephan, am Hinterkirchweg 33 in Therwil ein.

E. Kreiselmeyer

AGENDA

32. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 10. November

Hl. Leo der Grosse

18.00 Eucharistiefeier mit Panflöte

Sonntag, 11. November

10.00 Eucharistiefeier mit Harfe

14.00 Ökumenische Totengedenkfeier, Mitwirkung Männerchor und Musikverein, anschliessend Gräberbesuch mit Gräbersegnung

Dienstag, 13. November

Keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. November

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 16. November

Hl. Margareta, hl. Otmar

19.00 Eucharistiefeier

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99